

EINWOHNERGEMEINDE MÖRIGEN

Die Perle am Bielersee

INFO III / 2017



EDITORIAL

Liebe Mörigerinnen und Möriger

Goldene Herbsttage, solche durften wir in diesem Jahr wirklich sehr zahlreich erleben. Der Begriff «goldene Herbsttage» ist mir diesen Herbst wieder einmal so richtig bewusst geworden. Diese Tage und Wochen mit viel wärmender Sonne und kaum Nebel, mit blauem Himmel, die ganze Farbenpracht, einfach wunderschön und zum Geniessen!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, liegen diese schönen Herbsttage zwar schon eine Weile zurück, daran denken mag ich aber immer noch gern. Ich schliesse ab und zu meine Augen, um mir diese Pracht wieder in Erinnerung zu rufen.

Herbst bedeutet auch Erntezeit. Die letzten reifen Früchte werden gepflückt, Kartoffeln, Mais, Zuckerrüben und Gemüse werden geerntet, die Felder und Gärten für den Winter vorbereitet.

Ist der Herbst auch Erntezeit in der Gemeinde? Ja, ich denke schon. Jeweils anfangs Jahr legen der Gemeinderat, die Kommissionen und die Verwaltung ihre Ziele fest und daran arbeiten wir täglich. In diesem Info berichten wir Ihnen über die Zielerreichung und das Ergebnis unserer Arbeit. Vieles konnten wir in den vergangenen Monaten erarbeiten und abschliessen, einige Projekte laufen noch über den Jahreswechsel weiter.

Damit die Jahresziele umgesetzt werden können, braucht es Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Kommissionsmitglieder, die ihre Aufgaben wahrnehmen, anpacken und die Geschäfte vorwärts bringen. Dabei werden Gemeinderat und Kommissionen von unseren Mitarbeitenden auf der Gemeindeverwaltung und von den Gemeindediensten tatkräftig und professionell unterstützt.

Die gute und angenehme Zusammenarbeit mit allen vereinfacht uns unsere Aufgabe ganz wesentlich. Jedes Behördenmitglied und alle Mitarbeitenden nehmen ihre Aufgabe gewissenhaft wahr.

Ich danke meiner Gemeinderatskollegin, den Gemeinderatskollegen, den Verwaltungsangestellten und den Mitarbeitern der Gemeindedienste ganz herzlich für ihre Arbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Ich danke aber auch Ihnen, liebe Mörigerinnen und Möriger, für Ihr Interesse, Ihr Mitgestalten und Ihr Mittragen. Das Ergebnis zum Jahresende ist eine Teamleistung!

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen für die kommenden Festtage alles Gute, gute Gesundheit und hoffentlich viele sonnige und zufriedene Momente im neuen Jahr.

**Therese Tschannen
Gemeindepräsidentin**

PERSONELLES

VERABSCHIEDUNG HEINZ LEU, WEGMEISTER



Ende 2017 geht unser Wegmeister Heinz Leu in Pension. 7 Jahre und 3 Monate, nachdem Heinz Leu eine berufliche Tätigkeit angenommen hat, mit der er vorher nicht vertraut war. Sehr rasch und mit grosser Gewissenhaftigkeit hat er sich in diese neue Aufgabe eingearbeitet. Wie er selber sagte, hat ihm der Dienst für die Bürgerinnen und Bürger Freude bereitet.

Mit immer offenen Augen ist ihm auf seinen Rundgängen während der Arbeitszeit, aber auch auf den Spaziergängen mit seinem Hund, so Manches aufgefallen, das es zu erledigen gab. Äusserst gründlich und mit grosser Zuverlässigkeit hat er zu seinem Dorf Mörigen geschaut, hat es gehegt und gepflegt.

Heinz Leu hat seine Aufgabe als Wegmeister stets in zuvorkommender Art und Weise wahrgenommen. Auch im Umgang mit den Mörigerinnen und Mörigern, mit den Behörden und den übrigen Mitarbeitenden der Gemeinde war Heinz jederzeit sehr hilfsbereit und korrekt, es ergab sich eine sehr angenehme Zusammenarbeit.

Lieber Heinz, der Gemeinderat, die Kommissionsmitglieder und die Mitarbeitenden danken dir ganz herzlich für deine sehr wertvolle und gewissenhafte Arbeit zum Wohle der Bevölkerung und zum Wohle unseres Dorfes.

Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute, eine gute Gesundheit sowie viele sonnige und erfreuliche Momente im Kreise deiner Familie und Freunde, in der Natur und überall dort, wo es dich hinzieht.

Der Gemeinderat

STEFAN FANKHAUSER, UNSER NEUER HAUSWART

Am 1. Oktober 2017 hat Herr Stefan Fankhauser, wohnhaft in Aarberg, seine Stelle als Hauswart für die Schulanlagen in unserer Gemeinde angetreten. Stefan Fankhauser ist 33-jährig, verheiratet und Vater von drei Kindern.

Stefan Fankhauser, gelernter Schreiner, hat während den letzten 2 ½ Jahren berufsbegleitend die Ausbildung zum eidg. dipl. Hauswart absolviert. Die Diplomprüfungen hat er im Oktober 2017 mit Erfolg bestanden. Dazu gratulieren wir ihm an dieser Stelle nochmals ganz herzlich.



Wir heissen Stefan Fankhauser als neuen Mitarbeiter und Hauswart ganz herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Bei seiner neuen Tätigkeit als

Hauswart wünschen wir Stefan Fankhauser viel Erfolg und Befriedigung. Wir hoffen, dass er sich in der Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und Schulkindern, aber auch im Team der Gemeindedienste und Gemeindeverwaltung wohlfühlt und so seine Aufgabe mit Freude ausüben kann.

Gemeinderat, Kommissionen, Mitarbeitende und Lehrpersonen

NEUBESETZUNG DER STELLE IN DER FINANZVERWALTUNG

Der Gemeinderat hat Frau Marianne Iseli aus Bellmund als neue Finanzverwalterin und damit Nachfolgerin von Daniel Karrer gewählt. Frau Iseli tritt ihre Stelle am 1. Juni 2018 mit einem Pensum von 50 % an.

Frau Iseli wird zu einem späteren Zeitpunkt näher vorgestellt.

Als Ergänzung und damit die Aufgaben der Finanzverwaltung erfüllt werden können, wird der Gemeinderat im Februar 2018 zusätzlich eine Stelle Sachbearbeiter/in Finanzen ausschreiben.

Der Gemeinderat

ZIELERREICHUNG 2017 GEMEINDERAT, KOMMISSIONEN, RESSORTS UND VERWALTUNG

Schlüsselziele 2017 Gemeinderat

- **Finanzpolitische Entwicklung und Strategie für Mörigen.** Mit der Steuererhöhung um 1 Steuerzehntel auf den 01.01.2017 haben die Stimmberechtigten reagiert, damit die Defizite weniger massiv ausfallen und durch das Eigenkapital aufgefangen werden können. Die Sparbemühungen wurden intensiviert.
- **Bürgerforum 2017 mit Agendapunkt „Visionen Mörigen“.** Die Bevölkerung konnte Wünsche, Ideen und Visionen für die Dorfentwicklung einbringen, damit der Gemeinderat nach den bürgernahen Befindlichkeiten die Ziele für die Legislaturperiode 2019 - 2022 festlegen kann.
- **Neugestaltung Homepage.** Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat die Neugestaltung der Homepage vorangetrieben. Der neue Internetauftritt der Gemeinde Mörigen wird demnächst aufgeschaltet.
- **Ausschreibung und Neuanstellung Finanzverwalter und Hauswart.** Die Arbeitsstelle Hauswart konnte auf den 01.10.2017 neu besetzt werden, diejenige in der Finanzverwaltung auf den 01.06.2018.

- **Sanierung Fühölzliggraben.** An der Gemeindeversammlung vom 12.06.2017 haben die Stimmberechtigten für die Realisierung der Massnahmen aus dem Projekt „Hochwasserschutz und Renaturierung 2016 - Fühölzli-/Hürligrabe“ einen Kredit in der Höhe von Fr. 210'810.00 genehmigt. Der Verband für Kanalisation und Abwasserreinigung (VKA) hat seinen Kreditanteil in der Höhe von Fr. 294'630.00 an der Abgeordnetenversammlung vom 21.06.2017 erteilt. Das Gesuch um Erteilung der Wasserbaubewilligung wurde dem Obergeringenieurkreis III eingereicht.
- **Überführung Gewässerräume Hürligraben in das Baureglement / Zonenplan.** Der Gemeinderat hat entschieden, die Überführung der Gewässerräume des Hürligrabens in die baurechtliche Grundordnung, losgelöst von der Harmonisierung der Bauvorschriften, im ordentlichen Planerlassverfahren durchzuführen. Die öffentliche Mitwirkung, die Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung und die öffentliche Auflage sind abgeschlossen. Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 04.12.2017 den Zonenplan Gewässerraum und die Änderung im Baureglement (Art. 516) genehmigt.
- **Harmonisierte Bauvorschriften umsetzen bis 31.12.2020.** Der Gemeinderat hat einen Kredit für die Teilrevision der Ortsplanung genehmigt und den Auftrag dem Ortsplaner Kurt Kilchhofer vom Planungsbüro Bönzli, Kilchhofer & Partner erteilt. Die Startsitzenz mit dem Ortsplaner und Bauverwalter Stephan Mathys erfolgte am 22.07.2017.
- **Sanierung Bahnübergang „Hohle Gasse“ durch die Aare Seeland mobil AG (ASm).** Das Projekt wurde am 07.09.2017 mit der Bauabnahme abgeschlossen.
- **Sanierung Bahnübergang „Mörigenkurve“ durch die Aare Seeland mobil AG (ASm).** Die Sanierungsarbeiten werden gemäss Zeitplan ausgeführt und die Interessen der Gemeinde Mörigen eingebracht.
- **Weiter können folgende Feststellungen gemacht werden.** Die politische Führungskultur wurde mit einer offenen Kommunikationsweise und Transparenz gepflegt. Der Arbeit von Gemeinderat, Kommissionen und Gemeindeverwaltung wurde von den Stimmberechtigten grosses Vertrauen entgegen gebracht.

Jahresziele 2017 Kommissionen, Ressorts und Verwaltung

Baukommission (BAUKO)

- **Genereller Entwässerungsplan (GEP).** Die Umsetzung gemäss Massnahmenplan ist ein laufendes Jahresziel der Baukommission.
- **Einführung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster).** Der Kataster führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (z.B. Bauzonen). Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt. Ziel ist, bis

2019 ein schweizweites amtliches Informationssystem zu erstellen. Die Daten können unter www.be.ch/oerebk eingesehen werden. Die Einführung des ÖREB-Katasters für die Gemeinde Mörigen wurde mit der öffentlichen Aufschaltung am 03.08.2017 erfolgreich abgeschlossen.

- **Sanierung Duschen Mehrzweckhalle.** Die Sanierungsarbeiten wurden erfolgreich und nach Terminprogramm abgeschlossen. Der an der Gemeindeversammlung vom 05.12.2016 genehmigte Kredit von Fr. 120'000.00 wurde um Fr. 6'430.15 unterschritten. Die Stimmberechtigten haben die Kreditabrechnung an der Gemeindeversammlung vom 04.12.2017 zur Kenntnis genommen.
- **Heizungskonzept für Gemeindelienschaften / Wärmeverbund Mörigen.** Die Firma eCon Energie + Gebäudetechnik GmbH (Lüscherz) hat die Vorstudie Wärmeerzeugung für Gemeindelienschaften im April 2017 abgeliefert. Im Anschluss haben die Baukommission und der Gemeinderat festgehalten, dass die Gemeinde eine Vorreiterrolle übernimmt und in Zukunft, anstelle einer Ölheizung, eine CO²-neutrale Wärmeerzeugung (mit Holzschnitzel oder Pellets) einsetzt. Weiter hat der Gemeinderat auf Anregung der Baukommission eine Bedürfnisabklärung für einen Wärmeverbund durchgeführt. Die Verwaltung hat insgesamt 266 Personen in 3 Perimetern südlich der Hauptstrasse angeschrieben. 71 Personen haben ihr Interesse an einem Wärmeverbund angemeldet. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 13.11.2017 beschlossen, im 2018 ein Projekt für einen möglichen Wärmeverbund ausarbeiten zu lassen.
- **Erneuerung Regenwasserleitung Seestrasse von Kontrollschacht 58 bis 99.** Die Arbeiten der Seeländischen Wasserversorgung (SWG) sind abgeschlossen. Das Projekt findet im Juli 2018 mit dem Einbau des Deckbelages und den Markierungsarbeiten seinen Abschluss.
- **Teilrevision Gefahrenkarte Mörigen (Wassergefahren).** Die Ingenieur- und Geologengemeinschaft Kissling + Zbinden AG (Bern) / Kellerhals + Haefeli AG (Bern) hat die Überarbeitung der Gefahrenkarte für den Hürligraben im Abschnitt Seeboden bis See im März 2017 abgeschlossen. Das kantonale Tiefbauamt hat die Teilrevision samt zugehörigem technischem Bericht geprüft und mit Schreiben vom 18.04.2017 genehmigt. Die raumplanerische Umsetzung erfolgt zusammen mit der Harmonisierung der Bauvorschriften.
- **Altes Schulhaus - Sanierung Kanalisation 2018 & Gesamtprojekt 2020.** Die Startsitung findet im Winter 2017 statt. Nach Abschluss des Submissionsverfahrens im Frühling 2018 wird der Gemeindeversammlung ein entsprechender Kreditantrag für die Sanierung der Kanalisation unterbreitet.

Bildungskommission Sutz-Lattrigen – Mörigen (BIKO)

- **Weiterführung / Erarbeitung Informations- und Kommunikationstechnik-Konzept (ICT-Konzept).** Das Konzept wurde ausgearbeitet und als Antrag an den Gemeinderat Sutz-Lattrigen eingereicht.

- **Prüfung der Schulzahnpflegereglemente der Gemeinden Sutz-Lattrigen und Mörigen.** Die Reglementsentwürfe liegen vor zur Weiterbearbeitung durch die BIKO zuhanden der Gemeinderäte resp. Gemeindeversammlungen.

Geschäfts- und Finanzkommission (GFK)

- Der Gemeinderat hat im 2017 keine **Begleitung von Investitionsprojekten** durch die GFK erteilt.
- **Die GFK hatte zwei Sitzungen im 2017.** Geprüft wurde der Jahresabschluss 2016 nach harmonisiertem Rechnungsmodell 2 (HRM2) sowie das Budget 2018. Beide Geschäfte wurden von der GFK zur Annahme empfohlen.
- **Der Jahresabschluss 2016 wurde** durch die Gemeindeversammlung **im Juni 2017 genehmigt.** Das Budget 2018 wurde durch die Gemeindeversammlung **im Dezember 2017 genehmigt.**

Kommission für die Freizeitanlagen am See (KOFAS)

- **Die Einführung und Realisierung des Parkplatzkonzepts** startete im Frühjahr mit der Inbetriebnahme der neuen Schrankenanlage. Das Konzept ist mit diversen kleinen Anpassungen während der Saison gut angelaufen. Infolge diversen Fehlmanipulationen und Vandalismus muss die Anlage noch angepasst werden.
- Um den Besuchern einen Überblick über die Anlagen am See zu gewähren, wurde eine **zentrale Informationstafel** aufgestellt.
- **Anpassungen und Sanierung des bestehenden Volleyballfeldes.** Durch einen günstigen Bezug von qualitativ gutem Sand wurde das Projekt erst Ende Saison gestartet und findet im Juni 2018 seinen Abschluss.
- **Infrastruktur hegen und pflegen.** Die bestehende Infrastruktur wurde mit fachlichem Wissen gepflegt und wo nötig mit Anpassungen geschützt.
- **Durch die Anschaffung einer elektrischen Seilwinde** für die Slipanlage konnte das Ein- und Auswassern der Boote erleichtert und sicherer gestaltet werden.

Ressort Öffentliche Sicherheit

- Das Ziel der **aktiven Kontaktpflege und Interessenvertretung** in den diversen Gremien (Feuerwehr Regio Täuffelen, Gemeindeverband öffentliche Sicherheit, Regionales Führungsorgan, Regionales Ausbildungszentrum Büren) ist erfüllt, es bestehen bereits viele Kontakte.
- **Weitere Möglichkeiten der Informationsverbreitung werden geprüft** (neue Homepage, neue Medien etc.) und zum Teil mit dem neuen Online Schalter umgesetzt.

Ressort Soziales

- **AHV-Zweigstelle.** Seit dem 01.01.2003 besteht die Zusammenarbeit im Bereich der AHV-Zweigstelle zwischen der Sitzgemeinde Ipsach und den Anschlussgemeinden Bellmund, Mörigen, Sutz-Lattrigen und Täuffelen-Gerolfingen. Ursprünglich kündigte die Gemeinde Ipsach im vergangenen Jahr den Leistungsvertrag wegen Personalproblemen und Vakanzen. Ebenfalls waren die Büroräumlichkeiten in Ipsach zunehmend ungenügend und mitten im Sozialdienst untergebracht. Da in diesem Zeitrahmen Port die Absicht anmeldete, ihren Vertrag mit der Stadt Nidau zu kündigen, ergab dies für Ipsach eine neue Ausgangslage. Ebenfalls ergaben sich in Ipsach Möglichkeiten von neuen Büroräumen. Mit dem Anschluss von Port betragen die Stellenprozente neu 160 % und sind somit um 35 % erhöht.
Mit dem geplanten Anschluss von Port ab 2019 muss der Vertrag erneuert werden. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 13.11.2017 den neuen Leistungsvertrag ab 01.01.2019 mit der Einwohnergemeinde Ipsach (Sitzgemeinde) betreffend Führung der Regionalen AHV-Zweigstelle Ipsach im Grundsatz genehmigt.
- **SchülerInnentreff Mörigen der Regionalen Kinder- und Jugendfachstelle Täuffelen-Ins-Erlach (ROJA).** Die ROJA bietet im umfunktionierten „Vereinsraum“ ein reiches Angebot an, welches rege genutzt wird und bei den SchülerInnen grossen Anklang findet. Dieses Angebot gilt es von Behördenseite weiterhin zu unterstützen.
- **Seniorenrat.** Der Rat ist für unsere Senioren im Dorf (Anteil ca. 29%) eine wichtige Dienstleistung. Interessante Vorträge, Ausflüge und Aktivitäten werden angeboten und organisiert. Ebenfalls stehen persönliche Hilfen im Angebot. Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat funktioniert einwandfrei und sehr zufriedenstellend. Der Seniorenrat kommt seinen Aufgaben mit viel Herzblut nach und unterstützt den Gemeinderat in Altersfragen. Der Gemeinderat bedankt sich beim Seniorenrat bestens für das vielfältige, wichtige, unterstützende und bereichernde Angebot zum Wohle unserer Dorfbevölkerung.

Verwaltung

- **Aktive Unterstützung bei der Stellenübergabe der Finanzverwaltung.** Die aktive Unterstützung der Stellenübergabe an die neue Finanzverwalterin wird im Jahr 2018 eine Hauptaufgabe von Daniel Karrer sein.
- **Die Verwaltung** wurde weiterhin wirkungsorientiert und effizient geführt.
- **Der Gemeinderat und die Kommissionen** konnten in der täglichen Arbeit aktiv unterstützt und beraten werden.

Der Gemeinderat

“VISIONEN MÖRIGEN“ – RESULTATE DER AKTIVEN MITWIRKUNG DURCH DIE BEVÖLKERUNG ANLÄSSLICH DES BÜRGERFORUMS VOM MONTAG, 16.10.2017

Der Gemeinderat hat das Bürgerforum wiederum als Plattform für die Vorstellung, Diskussion und Meinungsbildung von in nächster Zeit anfallenden Gemeindeprojekten benutzt. Die Diskussion diente als Sieb für die Vorstellungen und die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger. Damit kann der Gemeinderat zielgerichtet planen und dank der Mitarbeit der Bevölkerung die einzelnen Projekte vorantreiben.

Beim Agendapunkt „Visionen Mörigen“ versuchte der Gemeinderat von den Bürgerinnen und Bürgern die Wünsche, Ideen und Visionen für das Dorf zu erfahren. Im ersten Teil haben die 77 anwesenden Personen total 54 Wünsche, Ideen und Visionen zu zwölf Themenbereichen auf den Flipcharts notiert.

Im zweiten Teil ging es um die Priorisierung der 54 Eingaben. Jede Person konnte drei Punktekleber seinen Favoriten zuordnen. Die Anwesenden verteilten folgende Punkte:

➤ 18 Punkte	=	2	Eingaben
➤ 12 Punkte	=	2	Eingaben
➤ 10 Punkte	=	1	Eingabe
➤ 9 Punkte	=	2	Eingaben
➤ 8 Punkte	=	1	Eingabe
➤ 6 Punkte	=	4	Eingaben
➤ 5 Punkte	=	2	Eingaben
➤ 4 Punkte	=	1	Eingabe
➤ 3 Punkte	=	4	Eingaben
➤ 2 Punkte	=	8	Eingaben
➤ 1 Punkte	=	9	Eingaben
➤ Keine Punkte	=	18	Eingaben

Hitliste

Die folgenden 8 Eingaben erhielten am meisten Punkte:

18 Punkte

- Keine hohen Häuser erwünscht, die vielen Einwohnern die schöne Seesicht nehmen.
- Permanente Karton- und Papiersammelstelle.

12 Punkte

- Stand-up Paddling- und Surfbrett-Ständer bei der Freizeitanlage am See, Material-Depot (in Saisonmiete)
- Öffentliche Beleuchtung auf LED umrüsten (Kostenersparnis);
Zusatz: mit Bewegungsmelder, z. B. weniger Leuchtkraft nach Mitternacht, jedoch hell genug für die Sicherheit

10 Punkte

- Tempo 30-Zone im Dorf

9 Punkte

- Transparenz über Auswirkungen von Investitionen
- Weniger Beleuchtung in der Nacht (Lichtverschmutzung) - gilt auch für Private!

8 Punkte

- Dusche in Seenähe

Ebenfalls die 4 Schulklassen in unserem Schulhaus (3.-6. Klasse) haben ihre Wünsche, Ideen und Visionen eingebracht. Folgende Anregungen erhielten am meisten Punkte:

- | | |
|---------------------------------|--------------|
| - Schulkiosk | 49 Nennungen |
| - Klassen-/Schulhaustier | 27 Nennungen |
| - Skaterpark/Rampen für Scooter | 20 Nennungen |



Der Gemeinderat prüft im neuen Jahr die Eingaben, um nach den bürgernahen Befindlichkeiten die Ziele für die Legislaturperiode 2019-2022 festlegen zu können. Dabei stehen das allgemeine Interesse für die Wünsche sowie die Mach- und Realisierbarkeit im Vordergrund.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Bevölkerung nochmals für die aktive Mitarbeit.

Der Gemeinderat

ERLEICHTERN SIE DIE SCHNEERÄUMUNG

Die Räumungsarbeiten werden nach dem Winterdienstkonzept ausgeführt. Die Schneeräumung wird erleichtert, wenn folgende Punkte beachtet werden:

- Hausbesitzer und Hauswarte werden ersucht, den Schnee der Hausvorplätze nicht auf Gehweg und Strasse, sondern auf ihrem Grundstück abzulagern.
- Deponieren Sie bitte keinen Schnee im Bereich von Hydranten, damit eine Bedienung jederzeit gewährleistet ist.
- Deponieren Sie bitte die Kehrriechsäcke sowie Sperrgut usw. erst am Morgen des Abfuhrtages.
- Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung oder Glatteisbekämpfung behindern könnten.

Fahrzeuge und Gegenstände, die widerrechtlich auf öffentlichem Grund abgestellt sind, können durch die Ortspolizei weggeschafft werden, wenn sie öffentliche Arbeiten oder die rechtmässige Benützung des öffentlichen Grundes behindern oder gefährden. Die Wegschaffung ist auch gestattet, wenn die Besitzerin oder der Besitzer bzw. die Halterin oder der Halter innert nützlicher Frist nicht erreicht werden kann oder die Anordnungen der Ortspolizei nicht befolgt werden (Art. 34, Gemeindepolizeireglement vom 13.12.2004).

Für Schäden an Fahrzeugen, die durch Missachtung der vorstehenden Weisungen entstehen, **kann keine Haftung** übernommen werden.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Gemeinderat, Baukommission und Gemeindedienste

MÖRIGER/IN..... SPORT.....

JUNG.....

ERFOLGREICH..... BERUF.....

ERFOLGREICHE MÖRIGER-GIRLS IM KORBBALLVEREIN TÄUFFELEN!



In drei Teams des Korbballvereins Täuffelen waren im 2017 einige junge Frauen aus Mörigen sehr erfolgreich.

Das **NLA-Team** mit Sabrina Böckmann wurde im 2017 Cupsieger und Schweizer Meister.

Ebenfalls Schweizer Meister ist das **Team U16**, mit dabei die Mörigerinnen Julia Kummer und Isabel Schmid.

Auch im **Team U14** sind sehr erfolgversprechende Nachwuchs-Korbballerinnen aus Mörigen dabei. Melina Böckmann, Simona Kummer und Livia Schmid erreichten mit ihren Teamkolleginnen in der Schweizer Meisterschaft den 7. Rang.

Herzliche Gratulation den Gold-Girls und der U14 zu ihrem Erfolg und weiterhin viel Spass im Korbball und genügend Motivation fürs Training!

In dieser Rubrik wollen wir jungen Bürgern und Bürger innen, welche sich durch besondere Leistungen im Beruf, Hobby oder Sport auszeichnen, einen Platz bieten. Gerne nehmen wir aus der Bevölkerung Anregungen entgegen, wenn jemand weitere junge Leute aus unserem Dorf kennt, über die wir kurz berichten dürfen. Vielen Dank.

Der Gemeinderat



Gesundheit hat viele Facetten

Wie wir unser gesundheitliches Wohlbefinden steigern können

Die Tage werden kürzer, die Schneeflocken fallen. Der Jahreswechsel steht bevor. Die langen Nächte geben Zeit und Musse für Rückblick und Ausblick. Während Kinder ihre Wünsche zu Weihnachten auf Wunschlisten festhalten, überdenken Erwachsene in dieser Zeit oft ihre Lebenssituation. Was habe ich im vergangenen Jahr erlebt? Wie soll mein neues Jahr aussehen? Und was wünsche ich mir für dieses neue Jahr?

Bei vielen älteren Menschen gibt es einen grossen Wunsch: möglichst lange selbstständig und gesund bleiben zu können. Wie aber können wir unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden positiv beeinflussen?

Die Sinne anregen

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen, Spüren: Die Sinne sind unser Tor zur Welt und zu andern Menschen. Jede dieser Sinneswahrnehmungen bedeutet eine Aktivierung von Gehirnzellen. Seien Sie achtsam und fordern Sie Ihre Sinne immer wieder aufs Neue heraus: Nehmen Sie bekannte und neue Düfte bewusst wahr. Lassen Sie schmeichelnde Klänge auf sich wirken. Staunen Sie über die Einzigartigkeit der Natur. Und lassen Sie Ihre Lieblingssüssigkeit wieder einmal so richtig auf der Zunge zergehen.

Unser Gehirn ist auf unterschiedliche und immer wieder neue Sinneseindrücke angewiesen, um die Welt zu erfassen und sich selber wach, rege und interessiert zu halten.

Sich regelmässig bewegen

Bewegung spielt in jedem Lebensalter eine wichtige Rolle. Die medizinische Forschung belegt, dass es sich lohnt, auch im Alter aktiv zu bleiben oder es (wieder) zu werden. Ältere Menschen, die sich bewegen, bleiben in der Regel länger herzigesund und leistungsfähig. Sie sind im Alltag sicherer unterwegs und weniger sturzgefährdet.

Bemerkenswert: Sogar eine Demenz schreitet bei körperlich aktiven Menschen weniger rasch voran. Das Risiko für einen Abbau der geistigen Fähigkeiten war bei aktiven Menschen in einer Langzeitstudie um 35% geringer, das Risiko einer Demenz um 14%. Ältere Menschen, die sich regelmässig bewegen, sind zudem oft entspannter und können besser schlafen.

Für Bewegung ist nie der falsche Zeitpunkt. Spazieren Sie durchs verschneite Möri-gen. Spielen Sie mit Ihren Enkeln Verstecken. Oder schwingen Sie wieder mal das Tanzbein!

Oder möchten Sie sich lieber in einer Gruppe bewegen, gemeinsam mit andern? In den meisten Schweizer Gemeinden – auch in Möri-gen – werden Bewegungskurse für Seniorinnen und Senioren angeboten. Die Kursleiterinnen und Kursleiter verfügen über viel Erfahrung und bieten Programme an, die auch Gleichgewicht und Koordination stärken.

Möri-gen: Senioren-Gymnastik in der Mehrzweckhalle (Dienstagmorgen mit Sandra Suter)

Soziale Kontakte pflegen

Wussten Sie, dass Einsamkeit der Gesundheit schaden kann? Laut einer Studie des Bundes leiden rund 35 Prozent der Schweizer Bevölkerung unter Einsamkeit. Besonders verbreitet ist ungewollte Einsamkeit bei älteren Menschen. Männer und Frauen verlieren ihren Partner/ihre Partnerin und damit oft auch einen grossen Teil ihres sozialen Umfeldes. Was tun, wenn mit zunehmendem Alter Partner/in und immer mehr auch langjährige Freundinnen und Freunde fehlen?

Es gibt Möglichkeiten, etwas gegen das Alleinsein zu tun. Viele Gemeinden bieten Senioren-Nachmittage oder Treffpunkte an. Ohne Zwang besteht so die Möglichkeit, mit Frauen und Männern ins Gespräch zu kommen oder sogar wieder einmal einen Jass zu klopfen oder ein Gesellschaftsspiel zu spielen.

Mörigen: Siehe Veranstaltungskalender Seniorenrat Mörigen, Mittagstische, Jassnachmittage und English-Conversation-Afternoons. Details siehe im nächsten Info-Blatt der Gemeinde Mörigen.

«Zwäg ins Alter» ist auch für Sie da

Möchten Sie mehr wissen und für Ihre Gesundheit tun? Sind Sie ganz allgemein interessiert an Gesundheitsthemen oder möchten Sie eine persönliche Beratung?

«Zwäg ins Alter» ist ein kantonalbernisches Programm, das Sie unterstützt, Ihre Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Die Angebote richten sich an Frauen und Männer ab 65 Jahren, die zu Hause leben.

Unter der Trägerschaft von Pro Senectute organisieren wir Veranstaltungen und Vorträge zu Gesundheitsthemen und bieten im Büro in Lyss oder bei Ihnen zu Hause Einzelberatungen an. Haben Sie Anliegen zu Ihrer Gesundheitssituation, die Sie gern mit einer spezialisierten, diplomierten Pflegefachperson besprechen möchten? Unsere Angebote sind direkt finanziert und daher für Sie kostenlos. Zögern Sie nicht – rufen Sie an oder besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen. Die aktuellen Angebote finden Sie unter www.zwaeginsalter.ch/agenda.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche, bewegte und belebende Weihnachtszeit und ein schwungvolles, glückliches und gesundes neues Jahr.

Sylvia Wicky

Pro Senectute Region Biel/Bienne-Seeland
Sylvia Wicky
Fachfrau Gesundheitsförderung und Prävention
Steinweg 26, Postfach 171, 3250 Lyss
Tel. 032 328 31 11
sylvia.wicky@be.prosenectute.ch
www.zwaeginsalter.ch

DIE VERWALTUNG MELDET:

SCHLIESSLUNG GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER DIE FESTTAGE

Die Gemeindeverwaltung bleibt während den Winterferien wie folgt geschlossen:

Montag, 25. Dezember 2017, bis Freitag, 5. Januar 2018.

Ab Montag, 8. Januar 2018, 14.00 Uhr, ist der Schalter wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.



Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Start ins 2018!

KEHRICHTABFUHR WÄHREND DEN FESTTAGEN

Die Kehrlichtabfahrten finden wie folgt statt:

- **Mittwoch, 27. Dezember 2017**
- **Mittwoch, 3. Januar 2018**

Sämtlich abzuführendes Material muss jeweils bis **spätestens um 07.00 Uhr** bereit stehen.

GA-TAGESKARTEN (Flexicard)

„Wenn einer eine Reise tut.....“

Vergessen Sie nicht unsere zwei gemeindeeigenen GA-Tageskarten, welche Ihnen ein bequemes und entspanntes Reiseerlebnis zu einem günstigen Tarif ermöglichen! Sie können die Tickets problemlos telefonisch oder per Mail bei uns reservieren und bei Gelegenheit abholen.



Neu bezahlen MöriegerInnen ab 1. Januar 2018 pro Tageskarte Fr. 42.00, für Auswärtige kostet sie Fr. 47.00. Ist die Tageskarte am Reisetag noch frei und Sie wollen diese kurzfristig benutzen, zahlen Sie nur Fr. 21.00 pro Karte.

Die Tageskarte ist gültig auf öffentlichen Verkehrsmitteln in den meisten Schweizer Städten und Agglomerationen.

Reservation und Bezug über die Finanzverwaltung Möriegen (Tel. 032 397 02 04 oder gemeinde@moerigen.ch).

VERANSTALTUNGSHINWEISE DER GEMEINDE

DATUM	VERANSTALTER	ANLASS
2018		
09.03.2018	Dorfverein	GV im Restaurant Seeblick
25.03.2018	Kanton Bern	Grossrats-/Regierungsratswahlen
29.04.2018	Kanton Bern	Eventueller 2. Wahlgang Regierungsratswahl
11.06.2018	Gemeinde	Gemeindeversammlung mit Rechnung
August 2018	Gemeinde	Seniorenausflug
14.09.2018	Gemeinde	Jungbürgerfeier
15.10.2018	Gemeinde	Bürgerforum / a.o. GV
02.11.2018	Gemeinde	Seniorenapéro
21.11.2018	Gemeinde	Neuzuzügerapéro
03.12.2018	Gemeinde	Gemeindeversammlung mit Budget

Das nächste INFO erscheint im März 2018.



EINWOHNERGEMEINDE MÖRIGEN

Schulstrasse 21
2572 Mörigen

Telefon 032 397 02 02
Telefax 032 397 02 01

E-Mail gemeinde@moerigen.ch
Web www.moerigen.ch